

Presseinformation

31. März 2015

Wichtige Weichenstellungen beim Bau.Energie.Umwelt Cluster NÖ **Susanne Formanek folgt auf Alois Geißhofer**

In den ersten drei Monaten des heurigen Jahres gab es beim Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich der Wirtschaftsagentur ecoplus viele Veränderungen und Aktivitäten. Neben der Verabschiedung von Clustermanager Dr. Alois Geißhofer und der Bestellung von DI Susanne Formanek als seine Nachfolgerin, wurden beim Clusterpartner Tag vor allem die neuen Strategie-Schwerpunkte für die neue Programmperiode vorgestellt.

„Alois Geißhofer hat mit seiner Arbeit ein solides Fundament gelegt, auf dem wir hervorragend aufbauen können. DI Susanne Formanek, die seit 2011 als Projektmanagerin im Cluster tätig ist, übernimmt ein erfolgreiches und renommiertes Branchenetzwerk“, hält ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki anlässlich des personellen Wechsels fest.

Doch es gab nicht nur personelle Weichenstellungen im Bau.Energie.Umwelt Cluster. Beim Clusterpartner Tag, zu dem mehr als 100 Partner gekommen sind, stellte DI Formanek auch die überarbeiteten Strategie- und Handlungsschwerpunkte vor. So werden in den kommenden Jahren die Bereiche Innovative Materialien & Konstruktionen, Innenraum & komfortables Wohnen, Ressourcen & nachhaltige Energie sowie Organisation & intelligente Prozesse wichtige Handlungsfelder sein und somit einen Großteil der Projekte betreffen.

Was sich nicht geändert hat, sind die Kernpunkte der Clusterarbeit wie die Initiierung und Begleitung von überbetrieblichen Kooperationsprojekten, die Generierung von F&E-Projekten und damit die Intensivierung des wichtigen Wissenstransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Sie alle sind darauf ausgerichtet, die Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu stärken und für die Unternehmen die bestmöglichen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche wirtschaftliche Zukunft zu schaffen.

Nähere Informationen: Wirtschaftsagentur ecoplus, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9000-19616, e-mail c.fuchs@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>.



Presseinformation